

Das Team Hygiene.

Volker Perbix

v.perbix@clemens-hospital.de
Telefon 02831 390-2008



Michael Kouker

m.kouker@clemens-hospital.de
Telefon 02831 390-2022



Heiko Ender

frw Hygieneberatung GmbH
h.ender@clemens-hospital.de
Telefon 02831 390-2022



Isabella Zarden

i.zarden@clemens-hospital.de
Telefon 02831 390-2022



St.-Clemens-Hospital

Clemensstraße 6
47608 Geldern

Telefon 02831 390-0
www.clemens-hospital.de
verwaltung@clemens-hospital.de



Das St.-Clemens-Hospital auf einen Blick

Tel.: 02831

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Chefarzt: Dr. med. Carl Schürmann 390-2902

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie

Chefärztin: Dr. med. Susanne Born 390-2602

Klinik für Altersmedizin und Frührehabilitation

Chefarzt: Frank Kuczera 390-1502

Klinik für Gastroenterologie

Chefarzt: Dr. med. Kerem Bulut 390-1642

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Chefarzt: Dr. med. Volker Hoffmann 390-1702

Klinik für Innere Medizin, Nierenheilkunde und Bluthochdruckerkrankungen

Chefarzt: PD. Dr. med. Andreas Fußhöller 390-1646

Klinik für Kardiologie

Chefarzt: Dr. med. Franz Kalscheur 390-1644

Klinik für Kinder und Jugendliche

Chefarzt: Dr. med. Karsten Thiel 390-1802

Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie

Chefarzt: Dr. med. Rupertus Schnabel 390-2502

Klinik für Urologie

Chefarzt: Janusz Dziegielewski 390-2702

Institut für Radiologie

Chefärztin: Dr. med. Cordula Dohmen 390-1902

Zentrale Patientenaufnahme

Ärztliche Leitung: Brigitte Ritter-Claas 390-2800

Betriebsleitung

Kaufmännischer Direktor

Christoph Weiß 390-1002

Ärztlicher Direktor

Dr. med. Rupertus Schnabel 390-2502

Pflegedirektor

Andreas Kohlschreiber 390-2002

www.clemens-hospital.de

St.-Clemens-Hospital Geldern



Hygiene

Stand: Oktober 2018

Das Hygiene-Management im St.-Clemens-Hospital.

Die Thematik und der Stellenwert von im Krankenhaus erworbenen Infektionen sind heute aktueller als je zuvor. Jährlich werden ca. 17 Millionen Menschen in deutschen Kliniken behandelt. Man schätzt, dass ca. 500.000 Infektionen in Deutschland in einem Zusammenhang mit einer Behandlung in einem Krankenhaus auftreten. Insbesondere Infektionen mit multiresistenten Erregern haben in den letzten Jahren an Bedeutung zugenommen. Ein großer Teil dieser Krankenhausinfektionen kann durch hygienische Maßnahmen vermieden werden.

Da sich in Krankenhäusern sowohl infektiöse Patienten als auch sehr stark abwehrgeschwächte Menschen befinden, kann die Übertragung von Krankheitserregern zu großen Problemen führen. Ziel der Hygiene ist es daher vor allem, die Übertragung von Infektionserregern auf Patienten oder auf das Personal und die daraus entstehenden Infektionen (nosokomiale Infektionen) zu verhindern. Um Ihnen als Patient und Ihren Angehörigen einen Einblick zu gewährleisten, haben wir Ihnen einige Informationen über den Hygieneplan (Beschreibung aller hygiene-relevanten Aktivitäten) und über das Hygieneteam zusammengestellt.



Unser Maßstab für optimale Vorbeugung: der Hygieneplan.

Unser Krankenhaus verfügt über ein spezielles Hygiene-Handbuch für den gesamten Krankenhausbereich, den so- genannten Hygieneplan. Der Hygieneplan basiert auf Grundlage des § 36 Infektionsschutzgesetz (IfSG) und wurde nach dem neuesten Stand der Wissenschaft erstellt und wird ständig durch das Hygienefachpersonal aktualisiert. Er beinhaltet klar definierte Verfahrens-, Arbeits- und Dienststanweisungen sowie Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen für alle Abteilungen.

Der Hygieneplan umfasst folgende Kapitel:

Modul 1 – Organisation der Krankenhaushygiene

Z. B. Regelung von Zuständigkeiten und Durchführung von Hygienekontrollen

Modul 2 – Personalhygiene

Allgemeine Hygiene für alle Mitarbeiter

Modul 3 – Patientenbezogene Hygienemaßnahmen

Spezielle Hygienemaßnahmen bei Pflege und Therapie

Modul 4 – Reinigung – Desinfektion – Sterilisation

Z. B. Verfahren/Maßnahmen zur Aufbereitung von Medizinprodukten

Modul 5 – Ver- und Entsorgung

Z. B. Hygienemaßnahmen bei der Wäschebelieferung oder der Abfallentsorgung

Modul 6 – Abteilungsbezogene Hygiene

Spezielle Hygienemaßnahmen für definierte Bereiche (z. B. Intensivstationen, OP, Endoskopie)

Modul 7 – Reinigungs- und Desinfektionspläne

Was wird wann womit und wie gereinigt und desinfiziert?

Modul 8 – Erregerbezogene Hygienestandards

Infektionsschutzmaßnahmen bei multiresistenten Erregern (z. B. MRSA, MRGN, VRE) und anderen Infektionserkrankungen (z. B. Tuberkulose, Influenza, Meningokokken, u.v.m.)

Modul 9 – Formulare und Dokumente

Z. B. Meldebögen nach §§ 6 / 7 Infektionsschutzgesetz

Modul 10 – Präanalytik

Anleitungen zur Probeentnahme von mikrobiologischen Untersuchungen

Wir arbeiten Hand in Hand – aber ohne Ansteckung.

Ärztlicher Direktor

Der Ärztliche Direktor ist als Mitglied der Betriebsleitung gesamtverantwortlich für die Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle. Er wird durch den Pflegedirektor, die hygienebeauftragten Ärzte, die hygieneverantwortlichen Pflegekräfte und die Hygienefachkräfte beraten und unterstützt.

Zur Umsetzung und Durchsetzung externer Hygiene-Rechtsnormen und internen Hygieneanweisungen sind sowohl der Ärztliche Direktor als auch die hygienebeauftragten Ärzte allen Krankenhausmitarbeitern und sonstigen im Krankenhaus Beschäftigten direkt weisungsbefugt.



Hygienefachkräfte

Die Hygienefachkräfte überwachen die Einhaltung der Krankenhaushygiene und die Durchführung der krankenhaushygienischen Maßnahmen auf den Stationen und in den Funktionsbereichen. Sie verfügen über eine staatlich anerkannte Hygiene-Fachweiterbildung, sind examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen und verfügen über langjährige interdisziplinäre Berufserfahrung.

Strenge Kontrollen sind für die Hygiene unverzichtbar.

Krankenhaushygieniker

Das Hygiene-Labor Gelsenkirchen berät das Hygieneteam bei der Wahrnehmung aller hygienerelevanten Aufgaben und infektionstechnischen Fragestellungen sowie bei der Bewertung der Ergebnisse. Das Hygiene-Institut stellt der Klinik ein fachärztliches Beratungsteam für Med. Mikrobiologie, Infektionsepidemiologie und Krankenhaushygiene zur Verfügung.

Hygienebeauftragte Ärzte

Sie sind Ansprechpartner und Multiplikatoren auf den Stationen und Bereichen in allen Hygienefragen. Hierzu haben Sie eine spezielle Fortbildung erhalten. Sie melden Probleme und Abweichungen an die Hygienefachkräfte und arbeiten eng mit dem Hygieneteam in Verdachtsfällen oder Ausbrüchen zusammen. Sie erstellen die gesetzlich geforderte Statistik über Krankenhausinfektionen (Surveillance).

Hygienebeauftragte im Pflege- und Funktionsdienst

Die hygienebeauftragten Pflegekräfte sind - wie unsere Ärzte auch - Ansprechpartner und Multiplikatoren auf den Stationen und in den Bereichen (OP/Funktionsdiagnostik et cetera) in allen Hygienefragen. Hierzu haben sie vorab ebenfalls eine Schulung absolviert. Auch sie melden Probleme und Abweichungen an die Hygienefachkräfte und arbeiten in Verdachtsfällen oder Ausbrüchen eng mit dem Hygieneteam zusammen.



Wissen worauf es ankommt: Achtsamkeit ist das erste Gebot.

Externe Hygieneberatung

Unser Krankenhaus wird neben dem eigenen Hygienefachpersonal zusätzlich durch externe Fachbegleitung unterstützt und beraten. So arbeiten wir eng mit der Firma frw Hygieneberatung GmbH, der Laborbetriebsgemeinschaft Dr. Dirkes-Kersting und Dr. Kirchner mbH und der HYBETA GmbH zusammen.

Die Hygienekommission

Die interdisziplinäre Hygienekommission berät und unterstützt die Betriebsleitung und den Ärztlichen Direktor bei der Umsetzung und Kontrolle der Hygienerichtlinien in unserem Krankenhaus. Sie tagt mindestens dreimal pro Jahr sowie zusätzlich bei Bedarf. In der Hygienekommission werden Maßnahmen zum Infektionsschutz besprochen und festgelegt. Das Kommissionsteam besteht aus dem Ärztlichen Direktor, dem Kaufmännischen Direktor, dem Pflegedirektor, den hygienebeauftragten Ärzten und Pflegekräften, dem Krankenhaushygieniker, den Hygienefachkräften, dem technischen Leiter, der Hauswirtschaftsleitung und weiteren Mitarbeitenden, die je nach Thematik hinzukommen.

